

Deutsche Schule Nairobi, Kenia  
Schulcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe 7

<b>Kompetenzen</b> <b>Realschule:</b> Überwiegend werden Kompetenzen in den Anforderungsbereichen I und II erworben <b>Gymnasium:</b> Es werden Kompetenzen in den Anforderungsbereichen I – III erworben	<b>Thema</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Zeit</b>	<b>schulspezifische Ergänzungen</b>
<b>Kompetenzbereich Lesen</b> Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Handlungsabläufe und die Entwicklung von Figuren erfassen, deren Handlungsmotive erklären</li> <li>▪ Texte gliedern, strukturiert zusammenfassen und wichtige Textstellen erkennen</li> <li>▪ Wendepunkt und Leitmotive als Textmerkmale erkennen</li> <li>▪ Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form herstellen</li> <li>▪ verschiedene Textsorten an grundlegenden Gattungsmerkmalen und Gestaltungsmitteln erkennen, beschreiben und unterscheiden</li> <li>▪ Lyrische Texte sinngebend, gestaltend (auswendig) vortragen</li> <li>▪ - Sprachbilder (Metaphern, Vergleiche, Personifikation) und das lyrische Ich untersuchen</li> <li>▪ Informationen sichten und Thematik eingrenzen</li> <li>▪ Lexikonartikeln, Tabellen und Diagrammen Informationen entnehmen</li> <li>▪ elektronische Medien zur Informationsentnahme nutzen</li> <li>▪ Pro- und Kontra-Argumente erkennen und zusammenstellen</li> </ul>	Epik (Jugendromane, Romanauszüge, Erzählungen, Kurzgeschichten)  Lyrik (Gedichte, Moritaten und Balladen)  Dramatik (Theaterszenen, Jugendtheater)	<b>Inhalte/Lehrwerke</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Geschichten vom Erwachsenwerden (Paul D 7)</li> <li>▪ Wenn das Vertraute fremd wird – fantastische Texte kennenlernen (PAUL D 7)</li> <li>▪ Jugendbücher über schwierige Situationen und Konflikte (PAUL D 7)</li> <li>▪ Ganzschrift (z.B. „Krabat“, „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“, „Ich knall euch ab!“ o.a.)</li> </ul> Einführung in Kurzgeschichten anhand der oben genannten Kapitel; insb. Inhaltsangabe, Charakterisierung  <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wünsche, Träume, Gefühle (PAUL D 7)</li> <li>▪ Balladen von kleinen und großen Katastrophen (PAUL D 7)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spaß am Theater – kurze Szenen entwickeln und spielen, Rollen ausgestalten, Gefühle wirkungsvoll darstellen (Paul D 7) (Fernsehsketch/Film : Man spricht Deutsch von Gerhard Polt u.a.)</li> </ul>		<b>Lesemappen erstellen:</b>  <b>Deckblattgestaltung, Inhaltsverzeichnis, Themengliederung, Wörterverzeichnis</b>  Projekt Balladenwerksatt:  Balladen lesen, schreiben, modernisieren, szenisch spielen, singen, gestalten, medial bearbeiten etc./ Aufführung vor anderen Klassen oder im Rahmen eines Elternabends  Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen kenianischer u. deutscher Kultur herausarbeiten, z.B. Benimmregeln

Deutsche Schule Nairobi, Kenia  
Schulcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe 7

<p><b>Kompetenzbereich Schreiben</b> Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Texte gliedern, strukturiert zusammenfassen und wichtige Textstellen erkennen</li> <li>▪ Figurenkonstellation, Charakter und Verhaltensweisen der Figuren untersuchen</li> <li>▪ Gedichte und Balladen textimmanent interpretieren und vergleichen</li> <li>▪ Bilder beschreiben, assoziativ deuten, mit Gedichten vergleichen, in eigene lyrische Texte übertragen</li> <li>▪ Theaterszenen entwickeln</li> <li>▪ Stichwortzettel zu Diagrammen und Tabellen erstellen</li> <li>▪ Informationen aus nicht-linearen Texten zusammenfassen</li> <li>▪ den Adressatenbezug und das Schreibziel klären</li> <li>▪ vorgegebenen Materialien sichten und auswerten</li> <li>▪ inhaltliche Schwerpunkte setzen</li> <li>▪ das zur Verfügung gestellte Material im Sinne des Kommunikationsziels selektiv auswerten</li> <li>▪ Informationen in einem eigenen Text strukturiert verarbeiten</li> <li>▪ über pragmatische Sachverhalte und Texte sachorientiert schriftlich informieren</li> <li>▪ Argumente ausformulieren</li> <li>▪ einen argumentativen Text planen und (als Brief o.ä.) schreiben</li> <li>▪ Gliederung für Vorträge erstellen</li> <li>▪ Texte am Computer schreiben und gestalten</li> <li>▪ Stichwörter für Präsentationen verfassen</li> <li>▪ visuelle Elemente konzipieren</li> <li>▪ bei Vorträgen Notizen erstellen</li> </ul>	<p>pragmatische Texte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begegnung mit fremden Kulturen: Sachtexte und Reportagen - Wie leben Indianer heute? (PAUL D 7)</li> <li>▪ Erlebnisberichte schreiben</li> <li>▪ Materialgestütztes Verfassen informierender Texte</li> <li>▪ Karteikarten mit Stichworten verfassen, Kurzvorträge halten</li> <li>▪ Plakate mit kurzen, prägnanten Sachtexten gestalten</li> </ul>		<p>Klassenraumgestaltung mit Plakaten zum Thema</p>
---	---------------------------	--	--	---

<p><b>Kompetenzbereich Sprachwissen und Sprachbewusstsein</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sprachliche und gestalterische Mittel literarischer und pragmatischer Texte untersuchen und ihre Wirkung beschreiben</li> <li>▪ filmische Mittel und ihre Wirkung beschreiben</li> <li>▪ Sprachvarianten untersuchen, anhand von Merkmalen unterscheiden, in eigenen gesprochenen oder geschriebenen Texten erproben</li> <li>▪ die Bedeutung von Wörtern und Sprachbildern erklären</li> <li>▪ Herkunft und Aussage von Redensarten untersuchen</li> <li>▪ Gattungs- und textsortenspezifische Kennzeichen von Texten und Medien kennen, beschreiben und unterscheiden</li> <li>▪ Sprachnormen erkennen und bewusst anwenden</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sprachliches Handeln entsprechend der Aufgabe selbstständig gestalten</li> <li>▪ sich mit anderen über das Gelesene austauschen und dabei</li> <li>▪ begründete Reaktionen auf einen Text zum Ausdruck bringen,</li> <li>▪ persönliche und dargestellte Wirklichkeit in Beziehung setzen,</li> <li>▪ anderen Beiträgen konzentriert und aktiv zuhören</li> </ul>	<p>Präsentation Referat</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gerechtigkeitsgeschichten aus neuer und alter Zeit Anekdoten und Kalendergeschichten (Umschreiben, z.B. in heutiges Deutsch übertragen, u. andere Varianten finden)</li> <li>▪ Redewendungen gestern und heute</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung der Grundlagen für eine mediengestützte Fachpräsentation: Entwickeln einer kritischen Frage, Recherche, Stoffsammlung und Gliederung, Visualisierung, freies Sprechen und Körpersprache, Quellenangabe</li> <li>▪ Feedback geben</li> </ul>	<p>Halten der Fachpräsentation in einem ausgesuchten Fach, ab Klasse 7 für jeden Schüler verpflichtend</p>
---	---------------------------------	---	--

Deutsche Schule Nairobi, Kenia  
Schulcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe 7

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hauptthemen und einige Argumente wiedergeben</li> <li>▪ sprachliche Mittel variabel und adressaten- bzw. situationsgerecht einsetzen</li> <li>▪ Gesprächsregeln überwiegend selbstständig vereinbaren und einhalten</li> <li>▪ sich auf verschiedene Gesprächspartner einstellen</li> <li>▪ Sachverhalte, Vorgänge, Personen und Handlungen aus der Perspektive anderer betrachten und konstruktiv mit Unbekanntem bzw. Unvorhergesehenem im Gespräch bzw. im Redebeitrag umgehen</li> <li>▪ mit Respekt und Toleranz gegenüber Gesprächspartnern ihre Meinung vertreten</li> </ul>		<p><b>Mögliche Klassenarbeitstypen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Balladen erschließen anhand von Leitfragen, Merkmale nachweisen, Inhaltszusammenfassung</li> <li>- Reportagen erschließen anhand von Leitfragen, Merkmale nachweisen, Stellung nehmen</li> <li>- Charakterisierung einer literarischen Figur</li> <li>- Inhaltsangabe mit Fragen zum Text</li> <li>- Direkte Rede in die indirekte umformen und den Inhalt eines Textes wiedergeben</li> </ul>		
--	--	--	--	--

<p><b>Integriert in die Bearbeitung aller Unterrichtsvorhaben:</b></p> <p>Grammatik (insbesondere direkte und indirekte Rede, Konjunktiv in der indirekten Rede, Zeitformen richtig verwenden und zeitliche u. kausale Beziehungen deutlich machen, Aktiv- u. Passivformen kennen lernen u. bilden können )</p> <p>Zeichensetzung (insbesondere Komma bei Satzreihen und Satzgefügen, bei Relativsätzen u. satzwertigen Partizipien)</p> <p>Wortschatz (insbesondere Fachbegriffe und Fachsprachen)</p> <p>Rechtschreibung (individuelles Training, auch mit dem Computer: Rechtschreibregeln wiederholen, Fehlerschwerpunkte erkennen, Fremdwörter und Fachbegriffe, Substantivierung)</p> <p>Texte nach fachmethodischen Anforderungen schreiben und überarbeiten (Schwerpunkt: richtiges Zitieren)</p>
---

**Bewertung schriftlicher Arbeiten:** Die Notenbildung erfolgt als kriterienorientierte Gesamtwürdigung der erbrachten Leistung und der individuellen Herangehensweise. Außerdem bilden sprachliche Ausdrucksfähigkeit, stilistische Gestaltung, Klarheit des Aufbaus und sprachliche Richtigkeit neben der inhaltlichen Darstellung und Argumentation eine wesentliche Grundlage für die Gesamtbewertung. Ein Fehlerquotient wird nicht ermittelt. Für die kriterienorientierte Bewertung kommt den folgenden Aspekten besonderes Gewicht zu:

Deutsche Schule Nairobi, Kenia  
Schulcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe 7

- Erfüllung standardsprachlicher Normen
- sachliche Richtigkeit
- Schlüssigkeit der Aussagen
- Vielfalt der Gesichtspunkte und ihre jeweilige Bedeutsamkeit
- Differenziertheit des Verstehens und Darstellens
- Herstellen geeigneter Zusammenhänge
- Eigenständigkeit der Auseinandersetzung mit Sachverhalten und Problemstellungen
- argumentative Begründung eigener Urteile, Stellungnahmen und Wertungen
- Selbstständigkeit und Klarheit in Aufbau und Sprache
- Sicherheit im Umgang mit Fachsprache und -methoden

Für gehäufte und das Verständnis erschwerende Verstöße gegen die schriftsprachliche Richtigkeit können bis zu 2 Notenpunkte abgezogen werden.